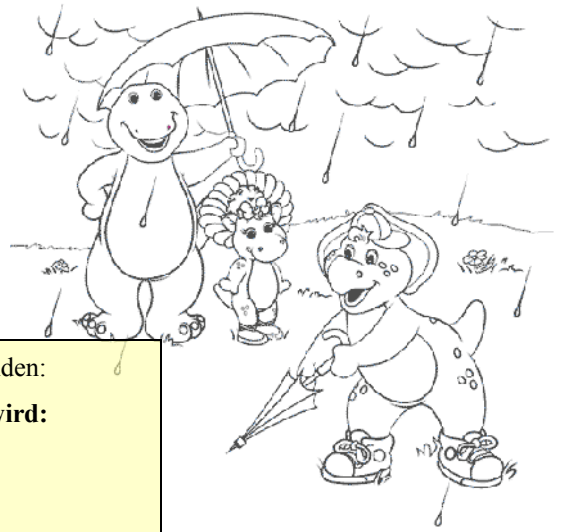


Conditionals



If pattern I (realis – 100%)

Unter einer bestimmten Bedingung wird etwas passieren. Wir verwenden:

für die Bedingung:

If + simple present

If it rains,

If you take an umbrella,

für das, was passieren wird:

will - future

I'll get wet.

you won't get wet.



If pattern II (irrealis - Möglichkeit)

Für die Bedingungen, unter denen etwas passieren bzw. nicht passieren würde:

If + simple past

If it rained,

auch:

für die vermeintliche Folge:

would (n't) + Infinitive

I would stay at home.

I wouldn't go out.

I could do other things.

I might tidy up my room.

would nie
im If-Satz!

If pattern III (irrealis der Vergangenheit)

Für die Bedingungen, unter denen etwas (nicht) passiert ist:

If + had + 3.Form

If I had had more space,

If it hadn't stopped to rain,

we could have gone under.

we might have landed elsewhere.

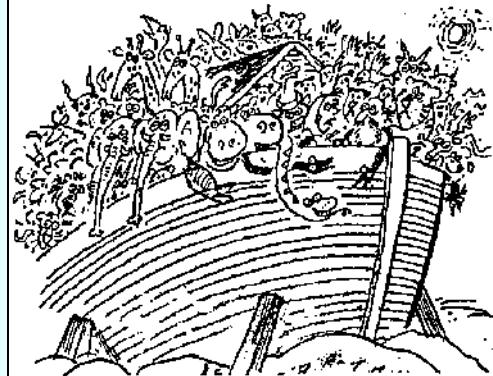
für die Folge:

would (n't) + have + 3.Form

I wouldn't have left the dinos behind.

we would have felt such idiots.

auch:



Achtung!

Die If-Sätze bilden ein festes Schema, das nicht abgeändert werden kann.

Sie haben nichts mit den Signalwörtern und der Zeitleiste zu tun.



“When“ wird nur in der Bedeutung von “wann“ verwendet.

Für das deutsche “wenn“ (= falls) verwenden wir “if“.

